

Wie kann man spenden?

Wer gerne per Überweisung helfen möchte, erhält die Bankverbindung auf Anfrage per E-Mail: ombaba@gmx.net

Spenden per Einzahlungsschein

Ich sende Ihnen gerne die gewünschten Einzahlungsscheine per Post nach Hause.

Gibt es ein Minimum für eine Spende?

Nein! Jede Überweisung ist herzlich willkommen. Alle Spenderinnen und Spender danke ich gerne namentlich auf meiner Webseite, ausser Sie möchten mit Ihrer Spende anonym bleiben.

Ihre Kontaktdaten - Diskretion!

Ich garantiere Ihnen den absolut diskreten Umgang mit Ihren Kontaktdaten! Sie erhalten keine Bettelbriefe und werden auch nicht in einer Datenbank registriert.

Sie erhalten von mir

*gerne eine Spendenbescheinigung und eine namentliche Erwähnung auf meiner Webseite (ohne Spendenbetrag), oder falls erwünscht, wird nur der Beitrag unter anonym aufgeführt,

*eine Spendenbescheinigung ab CHF 200.-

*einen Abschlussbericht über das Projekt und den konkreten Einsatz der Mittel und auf Wunsch verlinke ich Ihr Firmenlogo auf meiner Webseite.

Die finanzielle Unterstützung kommt vollumfänglich dem von mir initiierten Hilfswerk «milchkuh-schenken.ch» zugute und wird zu 100% vor Ort von mir persönlich eingesetzt.

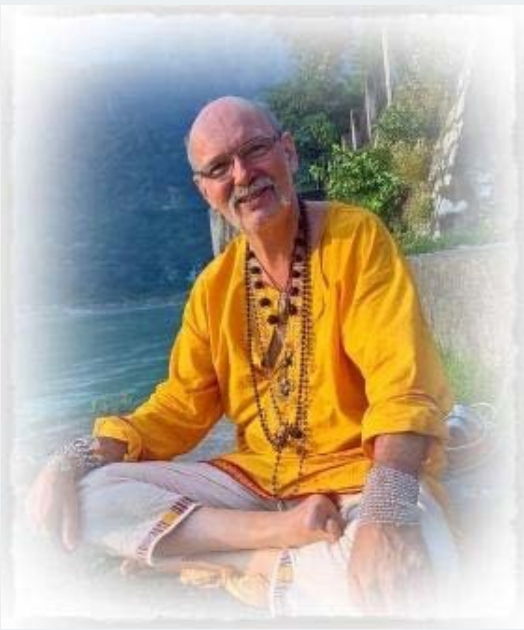
Mein Versprechen gilt, dass von Ihrer Spende keine Gebühren oder Verwaltungskosten abgezogen werden, so dass sie in vollem Umfang an alleinstehende Frauen und/oder Witwen, die es besonders schwer haben, zugutekommt.

Alle Unkosten werden selbstverständlich von mir getragen.

Im Namen der Bedürftigen danke ich allen, die meine Mission mit guten Gedanken und einer kleinen oder grossen Spende unterstützt haben, für Ihren Beitrag und Ihr Vertrauen in mich.

Mögen Glück und Gesundheit Sie stets begleiten.

Om Shanti



Kontakt

Thomas Brantsch
Badenerstrasse 668
CH - 8048 Zürich
Tel: +41 79 912 83 25
E-Mail: ombaba@gmx.net
Web: milchkuh-schenken.ch



milchkuh-schenken.ch

HILFE ZUR SELBSTHILFE - 2019



(Uttarakhand, Indien)

Witwen in Uttarakhand, Indien – Hilfe zur Selbsthilfe

1. Abschlussbericht 2019

2. milchkuh-schenken.ch Witwen in Indien

Früher wurden sie verbrannt, heute werden sie diskriminiert. Witwen in Indien leben in ärmsten Verhältnissen.

Sogar der Schatten einer Witwe gilt in Indien als unheilvoll. Nach dem Tod ihres Mannes werden

viele Frauen von der Familie verstossen und von der Gesellschaft ausgeschlossen. Allein ihr Anblick soll Pech bringen. Aus ihren Häusern vertrieben, von ihren Familien verstossen und von der Gesellschaft ausgeschlossen, leben sie unter erbärmlichen Bedingungen. Ihr angebliches Verbrechen, sie leben weiter, obwohl ihre Ehemänner verstorben sind.

Isolation und Armut sind für viele der rund 45 Millionen Witwen auf dem Subkontinent Alltag. In früheren Zeiten wurden sie sogar verbrannt (Sati).

Witwenverbrennungen sind zwar streng verboten, aber dessen ungeachtet gelten Witwen immer noch als gesellschaftlich nutzlos. Oft werden sie von ihren Familien verstossen und müssen als Einsiedlerinnen leben. Soziologen sprechen deshalb vom "sozialen Tod", den Millionen von Witwen nach dem Ableben des Mannes erleiden. Rechtmässiges Erbe wird ihnen entzogen, niemand kümmert sich um ihre Krankenversorgung.

Als „Hilfe zur Selbsthilfe“

verschenke ich Kühe mit ihren Kälbern verwitweten Frauen, die von der Gesellschaft systematisch ausgeschlossen wurden, die sogenannten Dalits. Sie haben nur geringe Chancen, aus eigener Kraft der Armut zu entfliehen.

Damit erhalten sie die Fähigkeit, sich selbst zu helfen. Eine genügsame Milchkuh kann einer bedürftigen Witwe mehrfach von Nutzen sein: Die Milch ist nicht nur für die Ernährung der Kinder wichtig, sie ermöglicht den Müttern auch ein kleines Einkommen.

Bereits mit einer Spende von 120.- CHF kann in Indien eine Kuh gekauft werden, die täglich die Familie mit Milch versorgt.

In Indien bedeutet das Verschenken von Kühen, genannt «Godana», immerwährendes Glück und ewiges Wohlergehen für den Spender.

- Kühe sind eine Investition und eine Rücklagen. Und ein Symbol dafür, dass man ihren Nachbarn zeigen "Ich lebe, bin sogar sehr lebendig, weil eine Kuh nun bei mir wohnt!"
- Das Tier nützt auch, weil mit seinem Dung die Erträge deines Ackers steigern kannst.
- Nichttinder werden jetzt vielleicht lachen, eine Kuh leistet auch nachts Gesellschaft. Ausserdem, wenn sie wiederkäuen hörst, fühlst dich einfach wohl und sicher.



Abschlussbericht 2019

In diesem Jahr 2019 konnte ich 51 Witwen oder Frauen in Not mit 51 Kühen und ihren Kälber, eine bessere Zukunft bieten. Herzlichen Dank an alle, die meine Arbeit mit guten Gedanken und einer kleinen oder grossen Spende unterstützt haben. Mögen Sie mit Glück und Gesundheit gesegnet sein.

(Om Namah Shivaya)

Ausgabenübersicht 2019

1,00 CHF = 70 Indische Rupien/INR

Ausgaben für Kauf von Kühen	366'400 INR =	5'235.- CHF
Ausgaben für Transport u.a.	40'950 INR =	585.- CHF
Ausgaben insgesamt		5'820.- CHF

Kauf von Kühen

14.09.19 (7 Kühe = 47'000 INR)

1x 5'500 INR | 1x 6'500 INR | 1x 6'000 INR | 1x 7'000 INR | 1x 7'000 INR | 1x 7'000 INR | 1x 8'000 INR

15.09.19 (7 Kühe = 50'500 INR)

1x 6'500 INR | 1x 6'500 INR | 1x 6'500 INR | 1x 7'000 INR | 1x 7'500 INR | 1x 8'000 INR | 1x 8'500 INR

16.09.19 (9 Kühe = 61'400 INR)

1x 5'700 INR | 1x 6'500 INR | 1x 6'500 INR | 1x 6'500 INR | 1x 6'700 INR | 1x 7'000 INR | 1x 7'500 INR | 1x 7'500 INR | 1x 7'500 INR

17.09.19 (4 Kühe = 30'000 INR)

1x 7'000 INR | 1x 7'000 INR | 1x 7'500 INR | 1x 8'500 INR

18.09.19 (18 Kühe = 132'000 INR)

1x 6'000 INR | 1x 6'500 INR | 1x 6'500 INR | 1x 6'500 INR | 1x 6'500 INR | 1x 7'000 INR | 1x 7'000 INR | 1x 7'000 INR | 1x 7'500 INR | 1x 7'500 INR | 1x 7'500 INR | 1x 7'500 INR | 1x 8'000 INR | 1x 8'000 INR | 1x 8'000 INR | 1x 8'500 INR | 1x 9'000 INR

19.09.19 (6 Kühe = 45'500 INR)

1x 6'500 INR | 1x 7'000 INR | 1x 7'500 INR | 1x 7'500 INR | 1x 8'500 INR | 1x 8'500 INR

Insgesamt: 366'400 INR = 5'235.- CHF

Transport u.a.

Die Ausgaben für Transport der Kühe, Helfer, Unterkunft, und Verpflegung werden nicht von Spendengeldern bezahlt.

Mahendra	8'000 INR	Jeep 15.09.19	3'000 INR
Rabinder	10'000 INR	Jeep 16.09.19	2'500 INR
+ Schuhe	3'500 INR	Jeep 17.09.19	3'000 INR
Bus Rishikesh to Rudraprayag	650 INR	Jeep 18.09.19	2'500 INR
Jeep Rudraprayag	800 INR	Jeep 19.09.19	2'500 INR
to Chandrapuri		Pickup 19.09.19	1'000 INR
Jeep 14.09.19	2'500 INR	Verpflegung	1'000 INR

Insgesamt **40'950 INR = 585.- CHF**
Dörfer in Ukhimath, Birri, Sari, Tehsil of Rudraprayag District und Dörfer in Ghansali Tehsil of Tehri Garhwal District in Uttarakhand.

Hier noch ein paar Impressionen

